

Verbeamtung und Referendariat trotz Asperger und ADHS?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. November 2021 16:33

[Zitat von Mathe-Lehrer123](#)

Es macht einen Unterschied, ob jemand unter diesen Dingen leidet, aber keine Einschränkungen hat, oder ob jemand diese Diagnosen hat, aber unter schwersten sozialen Problemen leidet.

Das heißt, du bist der Meinung, dass jemand, der diese Medikamente BRAUCHT, um einen geregelten Alltag zu haben, deiner Meinung nach kein*e verbeamtete*r Lehrer*in sein dürfte? (jemand, der unter "schwersten sozialen Problemen" "leidet", wird eh nicht auf die Idee kommen, lehrer*in zu werden)